



Engagiert. Erlebt. Erzählt.

Der E-Newsletter von **Helping Hands e.V.** · Frankfurter Straße 16–18 · 63571 Gelnhausen · ☎ 06051 832892 · ✉ info@helpinghandsev.org

Ausgabe 3/15

März 2015

www.helpinghandsev.org

Bau eines Schulungszentrums in Chitwan, Zentral-Nepal

Projekt in Zusammenarbeit mit deutscher Regierung geplant

Zwei sind besser als einer allein, und eine dreifache Schnur reißt nicht so schnell ... dieses Prinzip gilt auch in der Entwicklungshilfe. Um wirkungsvoll zu helfen und nachhaltig zu verändern, kooperiert Helping Hands bei allen Projekten mit örtlichen Organisationen und einheimischen Mitarbeitern. Neben regelmäßigen Beiträgen von unseren Spendern vermitteln wir dafür auch Zuwendungen von staatlichen Geldgebern, mit deren Hilfe größere Entwicklungsprojekte vor Ort durchgeführt werden können. So wurden zum Beispiel in Bangladesch bereits drei Projekte mit Unterstützung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit gefördert und erfolgreich abgeschlossen. Jetzt ist das erste Projekt für Nepal geplant; Ende März wird der Antrag dafür eingereicht.



Der Bezirk Chitwan liegt am südlichen Rand Nepals in der „Central Region“, in der sich auch die Hauptstadt Kathmandu befindet. In den vergangenen Jahren hat NCM Nepal, Helping Hands' örtlicher Partner, dort mehrere Viehzuchtprojekte für bedürftige Familien angeboten. In dieser Gegend leiden etwa 10% der Bevölkerung unter extremer Armut; 70% sind Analphabeten. Ein Fünftel der Kinder im Grundschulalter brechen die Schule vorzeitig ab und zwei von drei Kindern leiden unter Mangelernährung.

Im Rahmen des Viehzuchtprojektes wurde festgestellt, dass besonders die ärmsten Kasten und ethnischen Gruppen in den ländlichen Gebieten dringend bessere landwirtschaftliche Kenntnisse benötigen sowie Fertigkeiten für alternativen Einkommenserwerb und Kenntnisse über Gesundheit, Ernährung und verschiedene soziale Themen.



Deshalb soll nun in der Nähe von Bharatpur im Chitwan-Bezirk ein Schulungszentrum errichtet werden, in dem NCM Nepal für anfangs 3600 Familien regelmäßige Schulungen anbieten wird. Außerdem werden mit je einem Mitglied dieser 3600 Familien Selbsthilfegruppen gebildet. Dazu finden Alphabetisierungskurse statt und parallel zu diesem Projekt ist geplant, ein Kinderzentrum in dieser Gegend zu gründen.

Durch die in den Schulungen und Gruppentreffen erlernten Kenntnisse und Fähigkeiten wird sich der landwirtschaftliche Ertrag der Haushalte erhöhen und Frauen werden in der Lage sein, besser für ihre Familien zu sorgen; unter anderem wird durch die besseren Kenntnisse über gesunde Ernährung die Mangelernährung reduziert und Frauen werden bevollmächtigt, ihre eigenen Interessen und die ihrer Familien wahrzunehmen. Alle Mitglieder der Selbsthilfegruppen werden sich am Spar- und Kreditprogramm beteiligen und Einkommensaktivitäten bzw. Kleinstunternehmen gründen; dadurch wird das jeweilige Familieneinkommen gesteigert. All dies führt dazu, dass Familien eher fähig sind, selbstständig ihren Lebensunterhalt zu verdienen und ihre Lebensbedingungen zu verbessern.

Dies ist das erste Projekt dieser Art in Nepal, jedoch wurden ähnliche Projekte bereits in Bangladesch erfolgreich abgeschlossen. Dabei hat sich auch gezeigt, dass diese Art der Entwicklungshilfe maßgeblich dazu beiträgt, die Menschen vor Ort zur Selbsthilfe und Eigenverantwortung zu bevollmächtigen und nachhaltige Veränderung zu ermöglichen.

Kurzmeldungen

Gib KIDS eine Chance!

Manche möchten einfach nur einem Kind eine bessere Zukunft schenken. Andere wollen aus dem eigenen Überfluss abgeben, aus Dankbarkeit. Oder sie werden Pate oder Patin aufgrund eines besonderen Anlasses. Eine Patin unterstützt für jedes ihrer sechs Enkelkinder ein Patenkind. Auch beim Finanzieren sind manche sehr kreativ. Die einen zahlen ihren Patenschaftsbeitrag aus Pfand-Einnahmen. Andere tun sich mit ihrer Jugendgruppe oder einem Freundeskreis zusammen. Oder stellen bei ihrem Bäcker oder Friseur eine Helping Hands-Spendendose auf.

Aber egal wie viele Kinder, aus welchem Anlass und wie finanziert – alle Paten haben eins gemeinsam: *Sie geben Kindern eine Chance, die sonst keine hätten.*

Deutsche Patinnen und Paten unterstützen derzeit 151 Kinder in 15 Ländern in Südasien, Afrika und dem Nahen Osten. Im Patenschaftsprogramm unseres Partners werden weltweit knapp 12.000 Kinder unterstützt; etwa 6.000 warten noch auf Förderung.

Machen Sie mit und geben Sie KIDS eine Chance! Mit Ihrer Unterstützung kann ein bedürftiges Kind eines unserer Kinderzentren besuchen und dort alles lernen, was es braucht, um sein Leben selbstständig und erfolgreich zu meistern.

Sehen Sie [in unserer Bildergalerie](#), wie das ganz praktisch aussieht, oder lesen Sie [persönliche Berichte von Kindern](#), die eine Chance bekommen haben! Und hier geht's [zum Patenschaftsantrag ...](#)

